



## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	17.10.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:11 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
- 6.2. Bericht zur Halbjahresanalyse 2023
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz vom 23.11.2022  
Vorlage: I-016/23

- 7.2. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)  
Vorlage: I-018/23
- 7.3. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)  
Vorlage: I-019/23
- 8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen  
Vorlage: AT-27/23
- 8.2. Digitalisierung der Verwaltung-Einsparpotentiale heben und nutzen  
Vorlage: AT-28/23
- 8.3. Anpassung der finanziellen Förderung der Leistungsbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Familienförderung  
Vorlage: AT-32/23
- 8.4. Ordentlichen Schulbetrieb an Schmallwitzer Oberschule gewährleisten  
Vorlage: AT-34/23
- 8.5. Rücknahme der Gebührenerhöhungen für Terrassennutzung  
Vorlage: AT-35/23
- 8.6. Durchführung des Schulprojekt "Klasse2000" in der Stadt Cottbus/Chósebuz  
Vorlage: AT-36/23
- 9. Sonstiges

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitz**

Herr Hagen Strese,

#### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Dr. Tilo Biesecke,

#### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Herr André Kaun, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Dieter Schulz, Herr Jürgen Siewert,

#### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Ralf Fischer, Frau Kathleen Franke, Herr Christopher Neumann, Frau Rosemarie Petzold, Herr Jochen Schubert, Herr Andreas Walther,

Abarbeitung der Tagesordnung

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Herr Strese eröffnet um 16:59 Uhr die Sitzung.

**TOP 2**

**Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist zu Beginn mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Herr Biesecke ist ab dem TOP 6.2 im öffentlichen Teil anwesend (in Folge 11 stimmberechtigte Mitglieder). Herr Schulz verlässt die Ausschusssitzung nach TOP 3.1 im nicht öffentlichen Teil.

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

**Dokument:** Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 19.09.2023

Gegen die vorgebrachte Niederschrift gibt es keine Einwände.

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 8 / Nein 0 / Enthaltung 2

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Es wird der TOP 6.3 (ÖT) Informationen zum aktuellen Stand der Niederschlagswasser Erhebung ergänzend. Der TOP 8.2 wird zurückgestellt und von der Tagesordnung genommen.

**einstimmig mit Änderungen beschlossen**

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

**TOP 5**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

**TOP 6**

**Berichte und Informationen**

**TOP 6.1**

**Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand**

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

Herr Dr. Niggemann führt zum Bericht aus. Die Vorlagen des Jahresabschlusses 2020 werden im November 2023 zur Beschlussfassung eingebracht. Mit dem Jahresergebnis 2020 ist der

kumulierte Fehlbetrag im ordentlich Ergebnis abgebaut. Die Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021 ist für den Mai bzw. Juni 2024 vorgesehen.

## **TOP 6.2**

### **Bericht zur Halbjahresanalyse 2023**

**Dokument:** Anlage zu TOP 6.2 Haushaltsanalyse 2023 und Antwort Verwendung Mehreinnahmen Brandenburg-Paket  
Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

Herr Dr. Niggemann führt zum Bericht aus. Aufgrund der besseren Einschätzung der Gewerbesteuererinnahmen als zum Zeitpunkt der Analyse-Erstellung, ist mittlerweile von einem noch weiter verbesserten Jahresergebnis auszugehen.

Frau Breitschuh-Wiehe fragt, in wie weit die finanziellen Mittel des Brandenburg-Paketes im HHJ 2023 verwendet wurden (siehe Anlage Antwort FB Finanzmanagement).

## **NEU Top 6.3**

### **Informationen zum aktuellen Stand der Niederschlagswasser-Erhebung**

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales  
**Dokument:** Anlage zu TOP 6.3 Bericht LWG

Herr Meier-Klodt (LWG GmbH) führt zur Präsentation aus.

Herr Dr. Bialas fragt, in wie weit die Niederschlagswassersammlung in Regentonnen behandelt wird und wann die Satzungen zur Beschlussfassung eingebracht werden.

Frau Reinschke erklärt, dass für die Regenrückhaltungen über die Regentonne keine Gebühren erhoben werden könnten, wenn das Wasser nicht in das Leitungsnetz eingeleitet werden. Dafür ist jedoch eine relevante Größe der Regentonne notwendig. Die Satzungen sollen im November 2023 zur Beschlussfassung eingebracht werden.

Es wird durch das Amt 70 angeboten, offene Fragen im Vorfeld zu beantworten.

Herr Schulz fragt, wie mit den fehlenden Rückmeldungen eines großen Vermieters umgegangen wird.

Herr Meier-Klodt erklärt, dass hier die LWG GmbH mit dem Unternehmen in einem engen Austausch steht. Ggf. müssen Festsetzungen durch die LWG GmbH erfolgen.

## **TOP 7**

### **Vorlagen der Verwaltung**

#### **TOP 7.1**

##### **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz vom 23.11.2022**

**Dokument:** I-016/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

Frau Reinschke führt zur Vorlage aus.

Herr Dr. Bialas führt zu Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes zur Vorlage aus (u.a. doppelter Kostenansatz Umsatzsteuer) und fragt, ob diese in der Vorlage berücksichtigt wurden.

Frau Reinschke antwortet, dass diese Hinweise eingearbeitet wurden.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**TOP 7.2**

**6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)**

**Dokument:** I-018/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

Frau Reinschke führt zur Vorlage aus. Die Anpassungen erfolgen aufgrund von Hinweisen der Verwaltung und der Bürgerschaft.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**TOP 7.3**

**6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

**Dokument:** I-019/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung & Soziales

Frau Reinschke führt zur Vorlage aus.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**TOP 8**

**Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 8.1**

**Stadtgrün erhalten-Erfolgsbewertung von Ersatz- und Ausgleichspflanzungen**

**Dokument:** AT-27/23

Herr Richter führt zum Antrag aus.

Herr Siewert fragt, ob die vorgesehenen Termine einzuhalten sind?

Herr Strese und Herr Dr. Bialas sprechen sich dafür aus, konkrete Termine im Hauptausschuss durch die antragsstellende Fraktion zu benennen. Dieser Vorschlag wird befürwortet.

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 1

**TOP 8.2**

**Digitalisierung der Verwaltung-Einsparpotentiale heben und nutzen**

**Dokument:** AT-28/23

**aus der Beratungsfolge gestrichen**

### **TOP 8.3 (Neu TOP 8.2)**

#### **Anpassung der finanziellen Förderung der Leistungsbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Familienförderung**

**Dokument:** AT-32/23

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass der Finanzausschuss die Aufgabe hat, der Stadtverordnetenversammlung eine Empfehlung zur Dynamisierung der finanziellen Förderungen vorzulegen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung hierzu jährlich verschiedene Kennzahlen (u.a. Inflationsquote, Personalkostensteigerung) bereitstellt, um eine Dynamisierung der finanziellen Förderung festzulegen, welche möglichst das qualitative Niveau der Leistungen hält. So kann jedes Jahr auf Basis der erwarteten Inflation und Tarifsteigerung berechnet werden, welche Summe für die Beibehaltung des derzeitigen Umfangs notwendig wäre.

Für die weitere Planungssicherheit der Träger sind Bescheide für 2 Jahre haushaltsrechtlich möglich.

Herr Rothe begrüßt die 2-jährige Planungssicherheit.

Herr Strese empfiehlt, dass ab dem kommenden Jahr durch die Verwaltung entsprechende Kennzahlen zur Meinungsbildung bereitgestellt werden.

### **TOP 8.4 (Neu TOP 8.3)**

#### **Ordentlichen Schulbetrieb an Schmellwitzer Oberschule gewährleisten**

**Dokument:** AT-34/23

Herr Dr. Bialas führt kurz zum Antrag aus.

**einstimmig beschlossen**

Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

### **TOP 8.5 (Neu TOP 8.4)**

#### **Rücknahme der Gebührenerhöhungen für Terrassennutzung**

**Dokument:** AT-35/23

Herr Kaun führt zum Antrag aus.

Herr Siewert fragt, mit welchen Mindereinnahmen zu rechnen ist.

Herr Dr. Niggemann führt aus, dass die Gebühr seit 20 Jahren nicht erhöht wurde. Kosten derzeit 0,15 € pro Quadratmeter/Tag. Stand Juni insgesamt 56 Terrassennutzer; im Durchschnitt daher nur etwas über 1.000 €/Jahr pro Terrassennutzer. Fläche wird auch von der Stadt bewirtschaftet (Reinigung und Instandhaltung). Miete oder eigene Flächen wären für Terrassennutzer wesentlich teurer. Geplante Erhöhung auch vorher im HSK bekannt. Auch werden durch die Stadt verschiedene Maßnahmen vorgehalten (u.a. Begrünung und Bewässerung, Müllbeseitigung), welche nicht gebührendeckend sind und zur Attraktivität der Spremberger Straße beitragen, z.B. 75.000 Euro jährliche Kosten für die Papierkorbentleerung in der Innenstadt sowie Kosten seit 2020 in Höhe von über 70.000 € für vier Platanenersatzbepflanzungen und -pflege auf dem Altmarkt. Dem entgegen stehen – Stand Juni - 72.000 € Einnahmen durch Terrassennutzer.

**zurückgestellt**

**TOP 8.6 (Neu TOP 8.5)**

**Durchführung des Schulprojekt "Klasse2000" in der Stadt Cottbus/Chósebuz**

**Dokument:** AT-36/23

Herr Neumann führt zum Antrag aus.

Herr Dr. Niggemann befürwortet grundsätzlich dieses Projekt. Jedoch wäre es eine weitere Aufgabe, für welche das Land originärer Aufgabenträger ist und nicht die Kommune. Darüber hinaus stellt der Antrag einen Haushaltsvorgriff dar.

Frau Breitschuh-Wiehe, Herr Kaun und Herr Neumann sprechen sich dafür aus, hierzu nochmal in den konkreten Austausch zwischen Fraktionen und Verwaltung zu treten.

Herr Strese empfiehlt einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu erteilen.

**zurückgestellt**

**TOP 9**

**Sonstiges**

Herr Dr. Biesecke erklärt, dass der Inhalt des TOP 7.3 keine Straßenänderungen enthielt (analog TOP 7.2), sondern die konkrete Gebührenanpassung. Anmerkungen anderer Ausschussmitglieder gibt es hierzu nicht.

Cottbus/Chósebuz, 03.11.2023

gez. Hagen Strese

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen